

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 403 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin
03.09.2008

Die Rechnung der NPD wird nicht aufgehen

Clara Herrmann, Sprecherin gegen Rechtsextremismus und **Anja Kofbinger**, frauenpolitische Sprecherin, erklären:

Die NPD will mit ihrer Veranstaltung am Freitag um 19:00 Uhr in der Volkshochschule Neukölln "Frauen in die nationale Politik – Der Ring nationaler Frauen" einmal mehr versuchen neue Zielgruppen zu erreichen.

Diese Propaganda wird nicht aufgehen. Denn trotz gegenteiliger Bekundungen ist das Frauenbild der NPD nichts anderes als frauenfeindlich. Nach den Vorstellungen der NPD sollen Frauen ihren "eigenen naturgegebenen Pflichten" nachkommen und für den "Erhalt der eigenen Art" sorgen. Das heißt: Wäsche waschen, kochen und vor allem Kinder kriegen und erziehen. Gleichberechtigung sieht unser Meinung nach anders aus.

Daneben wird deutlich, dass der Bezirk Neukölln mit zwei NPD-Bezirksverordneten und häufigeren rechtsextremen Veranstaltungen immer mehr im Fokus der NPD steht. Die NeuköllnerInnen werden sich gegen diese perfiden Annäherungsversuche zur Wehr setzen.

Wir rufen alle Berlinerinnen und Berliner auf, Zeichen für die Demokratie und ein tolerantes, menschenfreundliches Zusammenleben zu setzen und sich an der Gegenkundgebung zu beteiligen. Treffpunkt ist in der Hermannstraße/Ecke Boddinstraße um 17:00 Uhr. (Aktuelle Informationen unter www.gruene-neukoelln.de)